

**Zeitschrift:** Jahresbericht : Dokumentationen und Funde / Archäologie Baselland  
**Band:** - (2018)

**Vorwort:** 2018 : das Jahr des Kulturerbes  
**Autor:** Marti, Reto

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 07.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## 2018 – das Jahr des Kulturerbes

Die Schweiz und Europa haben 2018 das Jahr des Kulturerbes ausgerufen. In einer Fülle von Aktivitäten wurden landauf, landab vielfältigste Aspekte unserer kulturellen Vergangenheit vermittelt. Im Fokus stand dabei weniger der Blick zurück als die Frage, was diese Vergangenheit mit uns und unserer Gesellschaft zu tun hat. Und es ging auch ums Abwägen, welches Potential dieses Erbe für die Zukunft bietet.

Die Archäologie Baselland hat sich mit zwei besonderen Projekten an diesem Jahr beteiligt: zwei Veröffentlichungen, die Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, den Zugang zum archäologischen Erbe erleichtern. Zum einen feierte sie mit der Ausstellung «50 Jahre – 50 Funde» im Museum.BL einen runden Geburtstag. Ein Begleitbuch mit kurzen, aber tiefgründigen Texten sorgt dafür, dass die vielbesuchte Schau der seltensten, kostbarsten und aussagestärksten archäologischen Funde und die daraus ablesbaren 300 000 Jahren Geschichte nicht so schnell vergessen gehen.

Die zweite Neuerung betrifft unsere Website. Das Kulturerbe der Region wird neu in prächtigen Bildern präsentiert, ergänzt um Hörgeschichten und vielfältigen Lesestoff. Zudem ist es jetzt möglich, die Informationen auch über eine interaktive Karte zu finden – ein oft gehörter Wunsch. Und: Burgen, Grabungen und kostbare Objekte werden nun immer öfter auch dreidimensional dargestellt. Damit diese archäologischen Schätze auch einfach gefunden werden, werden wir in unseren Drucksachen vermehrt QR-Codes einsetzen. Mit der Kamera des Mobiltelefons oder Tablets gescannt, ist man so schnell an der richtigen Stelle. Probieren Sie es aus!

Reto Marti  
Kantonsarchäologe